OBI-Filialen

OBI-Gruppe übernimmt die OBI-Filialen der Migros

Die OBI-Gruppe übernimmt die zehn bestehenden OBI-Standorte, plus eine sich noch im Bau befindende OBI-Filiale der Migros sowie zwei grosse Do it + Garden-Filialen. Die 576 Mitarbeitenden und 61 Lernenden werden weiterbeschäftigt.

Datum 29.01.2025 | Format Medienmitteilung

Die OBI-Filialen, welche die Migros bisher im Franchising-System betrieben hat, werden durch die OBI-Gruppe weitergeführt. Die Verkaufsverhandlungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die OBI-Gruppe übernimmt sämtliche OBI-Standorte in der Schweiz – inklusive der Filiale in Agno (TI), die sich erst im Bau befindet, und wird die Geschäfte selbst führen. Ebenfalls zur OBI-Gruppe wechseln die beiden Do it + Garden-Standorte in Carouge (GE) und Nyon (VD). Sie erfüllen mit ihrer sehr grossen Verkaufsfläche ideale Voraussetzungen für eine OBI-Filiale. Sämtliche Mitarbeitende und Lernende der veräusserten Filialen von OBI und Do it + Garden werden von der OBI-Gruppe weiterbeschäftigt.

Die Übergabe der OBI-Filialen erfolgt per 1. April, die Filiale in Agno per 2. Mai 2025, die beiden Do it + Garden Filialen folgen am 1. Juli 2025.

Garantie- und Serviceleistungen für Produkte, die Kundinnen und Kunden in den OBI-Filialen und den beiden Do it + Garden-Filialen gekauft haben, werden von der OBI-Gruppe übernommen und sichergestellt. Für Kundinnen und Kunden ergeben sich damit keine Änderungen.

«Unsere Vision ist es, die erste Anlaufstelle für unsere Kundinnen und Kunden im Bereich Home & Garden in ganz Europa zu werden - und die Schweiz passt perfekt zu unserer Zukunftsvision. Durch die Fokussierung unseres langjährigen Partners Migros auf das Kerngeschäft ist diese Investition für uns strategisch hochrelevant. Wir freuen uns, nun unser umfassendes Kundenerlebnis - stationär und online - in der Schweiz ausbauen und direkt anbieten zu können. Und an unsere neuen Kolleginnen und Kollegen sage ich ein ganz herzliches Willkommen bei OBI,» sagt Dr. Sebastian Gundel, Chief Executive Officer von OBI. «Ich danke der Migros für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren, die von gegenseitiger Wertschätzung und Erfolg geprägt war. Ich freue mich, dieses partnerschaftliche Verhältnis auch in der Zukunft auf anderen Ebenen fortzuführen», so Sebastian Gundel weiter.

Fokussierung aufs Migros-Kerngeschäft

Die Veräusserung der OBI-Filialen erfolgt im Rahmen der Fokussierung der Migros-Gruppe auf das Kerngeschäft, die das Unternehmen Anfang Februar 2024 angekündigt hatte. Die Verkaufsprozesse für die Fachmärkte Micasa und Do it + Garden sind im Gang.

Implikationen auf die Migros Fachmarkt AG

Die Veräusserung von OBI hat keinerlei Auswirkungen auf die Servicegesellschaft Migros Fachmarkt AG, die für alle Fachmarkt-Formate der Migros zentrale Leistungen erbringt.

Sollte es im Rahmen der Veräusserung der OBI-Filialen Anpassungen in dezentralen Organisationen der Migros-Gruppe geben, sind wir bestrebt, für die betroffenen Mitarbeitenden eine Lösung innerhalb der Migros zu finden.

Filialen:

Geplante Übernahme durch OBI-Gruppe (wenn nicht anders vermerkt ab 1.4.2025)

GMAA
OBI Oftringen
OBI Schönbühl
OBI Thun

GMBS
OBI Basel

GMGE
Do it + Garden Carouge, EKZ La Praille ab 1.7.2025
Do it + Garden Nyon ab 1.7.2025

GMOS
OBI Schaffhausen
OBI St. Gallen
OBI Winterthur

GMTI
OBI Agno ab 2.5.2025
OBI Sant'Antonino

GMVD
OBI Renens

GMZ
OBI Volketswil

Kontakte

Medienstelle

Migros-Genossenschafts-Bund

©2025 Migros-Genossenschafts-Bund